

**Kinderschutzbund  
Leverkusen**

**Gemeinsam  
für die Zukunft  
aller Kinder**



# Jahresbericht 2021



**Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Leverkusen**

|                                                            |         |
|------------------------------------------------------------|---------|
| Inhaltsverzeichnis .....                                   | 1       |
| Vorwort des Vorstands .....                                | 2       |
| Familien- und Erziehungsberatung .....                     | 3 - 5   |
| Unsere Angebote im Netzwerk „Frühe Hilfen“                 |         |
| • Babylotsen .....                                         | 5       |
| • Babysprechstunde .....                                   | 6       |
| • wellcome - Leverkusen .....                              | 7       |
| • Leverkusener Leih-Omas und -Opas .....                   | 7       |
| • wellcome - Spendenfonds für Familien in Not .....        | 8       |
| • Babytreff 1 und 2 .....                                  | 8 / 9   |
| • Werbeaktion für Leih-Omas/-Opas und wellcome-Engel ..... | 9       |
| Soforthilfe für Hochwasseropfer .....                      | 10      |
| Jahresüberblick .....                                      | 11 / 12 |
| Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“ .....          | 13 - 15 |
| Spende Golfclub Leverkusen .....                           | 16      |
| Mitgliederversammlung 2021 .....                           | 17      |
| Aufruf zur Unterstützung .....                             | 18      |
| Danksagung .....                                           | 19 / 20 |
| Einnahmen-Überschussrechnung .....                         | 21      |
| Impressum .....                                            | 22      |

*„Kinder, die nichts dürfen,  
werden zu Erwachsenen,  
die nichts können.“*

## Vorwort des Vorstands

2

Liebe Mitglieder und UnterstützerInnen des Kinderschutzbundes Leverkusen,

ein ereignisreiches und angespanntes Jahr 2021 liegt hinter uns. Nur mit Mühe und unter teilweise besonderen Erschwernissen konnten wir unsere Arbeit für die Kinder und Jugendlichen, die besonders unter der Corona-Pandemie zu leiden hatten, fortsetzen.

Hierbei wurden wir wieder von vielen Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen unterstützt, die durch finanzielle Zuwendungen unsere Arbeit erst möglich gemacht haben.

Die am 14. Juli 2021 über uns hereinbrechende Flutkatastrophe stellte uns zusätzlich vor völlig neue Probleme und Aufgaben. Die spontane Hilfsbereitschaft seitens unserer EhrenamtlerInnen und die Unterstützung für die Flutopfer waren immens und unser Dank gilt an dieser Stelle Ihnen/euch allen.

Besonders in diesen fordernden Zeiten hatte das Kindeswohl für uns höchste Priorität.

Mit unseren Angeboten der Beratungsstelle, der Nummer gegen Kummer, den wellcome-Engeln, den Leih-Omas und -Opas, der Babyberatungsstelle, den Kinder-Kleider-Kisten, den Angeboten im Opladener Laden, den Aufführungen der Präventionstheaterstücke „Ganz schön blöd“ und „Respekt“, den Hilfen für Familien in Not und anderen Aktionen haben wir unseren Beitrag für den Kinderschutz geleistet. All das wird in diesem Jahresbericht zusammengefasst.

Wir wünschen Ihnen/euch viel Freude beim Lesen und danken allen, die uns bei der Umsetzung unserer Projekte unterstützt haben.



Mit herzlichen Grüßen

Helmut Ring  
Im Namen des Vorstands

## Familien- und Erziehungsberatung

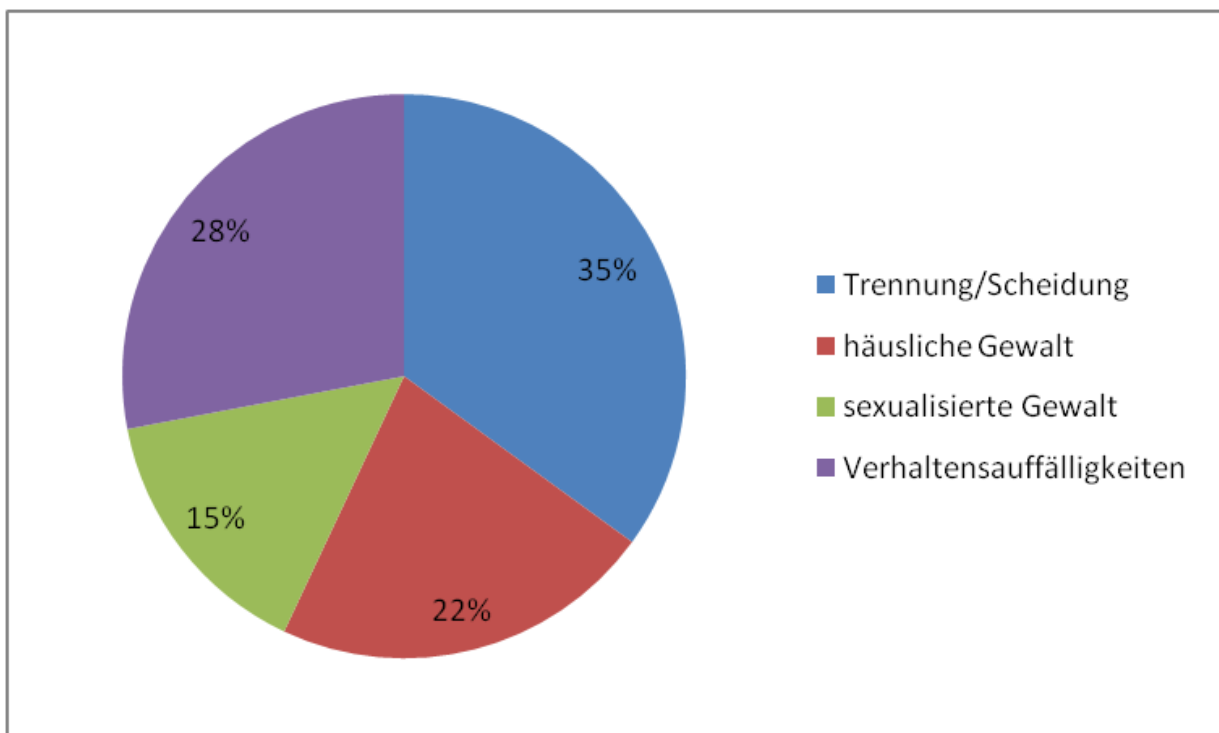
Auch im Berichtsjahr 2021 hat Corona zu deutlichen Einschränkungen geführt. Wir mussten uns immer wieder mit den neuesten Maßnahmen beschäftigen und dafür sorgen, dass die Beratungsstelle den aktuellen Hygienestandards entsprach. Vor diesem Hintergrund ist es uns gelungen, die meisten Beratungen in Präsenz anzubieten.

Neue Erfahrungen konnten wir in der Durchführung von Online-Elternabenden gewinnen, die auch dankbar von den Eltern angenommen wurden.

Uns erreichte auch die Rückmeldung der Hilfesuchenden, dass die Kooperation mit Ämtern oft schwierig gewesen sei, da viele dort im Homeoffice waren. Das führte dazu, dass viele Anliegen erst sehr spät bearbeitet werden konnten.

Im Jahr 2021 haben wir 635 Beratungsgespräche mit Eltern, Kindern, Angehörigen, LehrerInnen oder ErzieherInnen geführt.

Die Hilfesuchenden kamen mit folgenden Themenschwerpunkten:



### Aufsuchende Familientherapie

Bei den Terminen mit den Familien zeigten wir uns sehr flexibel, weil es immer wieder Erkrankungen gab, die die direkte Kontaktaufnahme erschwerten. Zudem wuchs mit den häufigen und längeren Betreuungszeiten, die die Eltern für ihre Kinder bereithalten mussten, die Anspannung in den Familien. Hilfreich in dieser Situation war aber, dass die Schulen und die Kindergärten den größten Teil des Jahres offen blieben.

Durch die krankheitsbedingten Ausfälle nahmen die Belastungen bei getrennt lebenden Eltern zu.

Auffällig war auch, dass die Kinder von Eltern mit einem niedrigen Bildungsniveau nur schlecht begleitet werden konnten. Dies führte zu weiteren Lerndefiziten, die die Bildungschancen dieser Kinder weiter verschlechtern.

4

Trotz der erschwerten Rahmenbedingungen konnten wir bei den begleiteten Familien für eine Beruhigung sorgen, indem wir besondere Angebote für die Kinder bereitstellten und zahlreiche Gespräche mit kooperierenden Stellen führten.

### Begleiteter Umgang

Auch im letzten Jahr konnten wir (unter Einhaltung der Hygieneregeln) zahlreiche Fälle von begleitetem Umgang durchführen. Für die umgangsberechtigten Elternteile war es wichtig, hier einen Raum der Begegnung zu haben, der viele Spielmöglichkeiten bietet und so eine Kontaktaufnahme erleichtert.

### Beratung von Kindern und Jugendlichen

Tatsächlich zeigte sich in den Beratungen dieses Jahres, dass besonders die Jugendlichen mit Problemen bei der Bewältigung der Pandemie zu kämpfen hatten. Zahlreiche Mädchen, die den Weg in die Beratungsstelle fanden, berichteten von Essstörungen und psychischen Auffälligkeiten wie Depressionen.

Diese Schwierigkeiten zeichneten sich schon vorher ab, wurden aber verstärkt, als es keinen direkten Kontakt mehr zu Gleichaltrigen gab. Die ständige Beschäftigung mit sich selbst, und der größtenteils nur virtuelle Kontakt zu Freunden, führte bei vielen Mädchen zu dem Eindruck, dass sie die Kontrolle über ihr Leben verloren haben.

Auch Essstörungen nahmen während der Pandemie erheblich zu. Dadurch entsteht bei Betroffenen der Eindruck, dass sie, wenn sie ihr Essen kontrollieren, zumindest über ihr Gewicht entscheiden können.

Da Essstörungen einer langwierigen Begleitung und oft auch eines stationären Aufenthalts bedürfen, muss neben der Arbeit mit den Jugendlichen auch die intensive Kooperation mit den Eltern erfolgen.

Abgenommen hat bei vielen SchülerInnen die Bereitschaft zur Schule zu gehen. Viele wollten das oft sehr bequeme Zuhause (voller Kühlschrank, Lernen im Bett, Wärme) nicht verlassen, andere hatten Probleme, durch eine Verschiebung des Alltagsrhythmus pünktlich in der Schule anzukommen.

Da sich Jugendliche und ihre Eltern weniger aus dem Weg gehen konnten, nahmen auch die Eltern-Kind-Konflikte zu.

Kindergartenkinder mit Eltern, die auf die Pandemie sehr ängstlich reagierten, zeigten sich auffälliger als andere. Sie wurden dann selber auch sehr vorsichtig und beschrieben, dass sie Angst hätten, sich anzustecken, und suchten deshalb weniger Kontakt.

Da Eltern nach wie vor die Kindergärten nur in Ausnahmefällen betreten durften, kamen viele Informationen nicht an, die aber dort gebraucht wurden, um das Verhalten der Kinder gut einordnen zu können oder auch, um Veränderungen und Auffälligkeiten mitzuteilen.

Insgesamt bleibt über das letzte Jahr festzuhalten, dass es viele Unsicherheiten für Eltern und Kinder zu bewältigen gab, was bei instabilen Eltern und deren Kindern sicher weniger gut gelungen ist als in Familien mit stabilen Verhältnissen.

#### Neuer Mitarbeiter

Zum 1. Mai 2021 gab es einen Mitarbeiterwechsel in der Beratungsstelle: Johannes Garbe, seit mehreren Jahren ehrenamtlich beim KJT/ET aktiv, arbeitet nun auch hauptamtlich in der Beratungsstelle. Er hat Philosophie und Psychologie (Magister) an den Universitäten Wuppertal und Düsseldorf studiert sowie Zusatzausbildungen als Systemischer Berater, Mediator, Supervisor sowie als Trauerbegleiter absolviert. Beraten kann er auch auf Englisch und Spanisch.

*Beratungsstelle: Antje Lachmann/Johannes Garbe*

## **Unsere Angebote im Netzwerk „Frühe Hilfen“**

### **Babylotsen**

Seit dem 1. November 2021 haben wir in der Stadt Leverkusen die Trägerschaft für dieses neue Projekt übernommen. Für die Umsetzung dieser neuen Aufgabe sind zwei Erzieherinnen/Heilpädagoginnen als Babylotsen eingestellt worden. In Zusammenarbeit mit der Stadt Leverkusen, der Stiftung SeeYou-Hamburg und dem Qualitätsverbund der Babylotsen konnten wir erste Voraussetzungen für das Projekt schaffen.



Das Angebot wird allen Schwangeren und jungen Müttern in Leverkusen zur Verfügung stehen und unser Ziel ist es, im Jahr 2022 eine Kooperation mit dem Klinikum Leverkusen aufzubauen.

Dieses Angebot wird als Teil des Netzwerks Frühe Hilfen konzipiert. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und werden im nächsten Jahr sicherlich einiges hierzu berichten können.

*Projektleiterin: Petra Hardt*

## Babysprechstunde 2021

Die Babysprechstunde steht allen Familien mit Kleinkindern von null bis drei Jahren offen. Das Beratungsangebot findet freitags in der Zeit von 9:30 bis 12:30 Uhr statt.

Auch im Jahr 2021 war die Schlafberatung die am stärksten nachgefragte Beratung. Weiterer Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Begleitung und Beratung von Eltern mit sogenannten Schreibabys. Diese Familien waren, wenn coronabedingt zeitgleich noch ein Kleinkind in der Familie zu betreuen war, besonders herausgefordert.

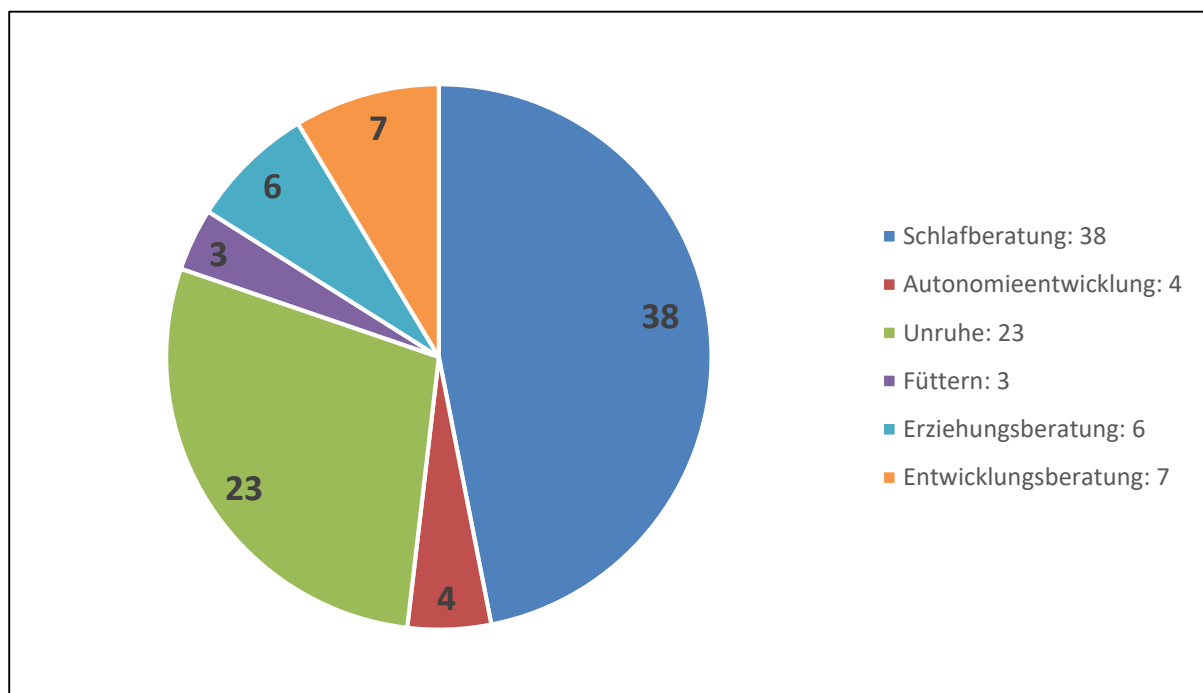
Mittels einer engmaschigen telefonischen Begleitung konnten diese Familien gut durch die Krise geführt werden. Die Möglichkeit der Telefonberatung wurde insgesamt stärker in Anspruch genommen als in den Jahren davor.

Ziel der Beratung ist es, mit den Eltern eine gemeinsame Lösung für die anstehenden Probleme mit ihrem Kind zu finden und ihre Erziehungskompetenzen zu stärken. Im Setting wird vor allem die elterliche Sicht auf das Kind untersucht, z.B. geht es darum, ob die Eltern Verhaltensweisen von ihrem Kind erwarten, die es noch nicht erbringen kann, oder ob sie seine Autonomieentwicklung begrenzen, indem sie überfürsorglich sind.

Die Babysprechstunde dient damit der Prävention früher Gefährdung und von Störungen der Eltern-Kind-Beziehung sowie der emotionalen Entwicklung des Kindes.

Im Berichtszeitraum fanden 81 Beratungen statt.

Die Schwerpunkte der Beratungsgespräche verteilten sich wie folgt:



Koordinatorin: Roswitha Rheinbay

## wellcome – Leverkusen

Wellcome ist ein Unterstützungsangebot für Familien mit einem Kind unter einem Jahr und steht allen Familien offen. Die Nachfrage nach praktischer Unterstützung ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Bedingt durch die anhaltende Pandemie ist davon auszugehen, dass Familien zunehmend an ihre Belastungsgrenze kamen und die Entlastung durch wellcome gerne in Anspruch nahmen.

### Familien in Betreuung 2021:

25 Familien waren im Berichtszeitraum in der Betreuung, davon 21 Neuanmeldungen.

### Ehrenamtlerinnen:

20 Ehrenamtlerinnen waren 2021 bei wellcome Leverkusen als Mitarbeiterinnen gemeldet.

### Qualitätssicherung

- Im Januar 2021 fand eine Online-Fortbildung zum Thema „Psychisch kranke Eltern“ statt.
- Über wellcome Hamburg hatten die Ehrenamtlerinnen die Möglichkeit, an weiteren Online-Fortbildungen teilzunehmen, z. B. zum Thema „Stillen“.
- Zwei Stammtischtreffen konnten den ehrenamtlichen Kräften angeboten werden. Bei Kaffee und Kuchen im Café Flocke und einer Adventswanderung mit anschließendem Kaffeetrinken hatten Ehrenamtlerinnen Zeit zum Kennenlernen und Austausch.

### Werben um Familien und ehrenamtliche Kräfte:

- bei den Kinderärzten
- in den Einrichtungen der Frühen Hilfen Leverkusen
- in der Presse
- Busaktion
- Werbeaktion in zwei Schaufenstern – in Leverkusen und Leichlingen.

*Koordinatorin: Roswitha Rheinbay  
Projektleiterin: Petra Hardt*

## Leverkusener Leih-Omas/Leih-Opas

Neben der unmittelbaren Hilfe für die Eltern ermöglichen die Leihgroßeltern vielen Kindern überhaupt erst den Kontakt und damit den Zugang zur älteren Generation, also zu Großeltern.

Im Berichtszeitraum erhielten wir 36 Anfragen von Familien, da diese durch die Corona-Krise vermehrt Unterstützung benötigten. Leider konnten nur 15 Familien durch eine Leih-Oma bzw. einen Leih-Opa betreut werden. Viele Leihgroßeltern haben pandemiebedingt ihre ehrenamtliche Tätigkeit ruhen lassen.

Insgesamt verzeichneten wir im Jahr 2021 30 aktive und inaktive Leih-Omas und -Opas.

*Koordinatorin: Susanne Hellmann*

## **wellcome - Spendenfonds für Familien in Not**

Wellcome - Spendenfonds für Familien in Not unterstützt übergangsweise für ein Jahr die Kinder von in akute Not geratenen Familien durch fachlich begleitete Geldpatenschaften.

8

Auch im Jahr 2021 konnten wir wieder vielen Familien helfen, die sich in akuten finanziellen Schwierigkeiten befanden. Die Unterstützung kommt direkt den Kindern zugute, von denen wenigstens eines unter drei Jahren alt sein muss.

Der Betrag muss innerhalb eines Jahres abgerufen werden. Vorweg legen wir mit den Empfängern fest, welche Bereiche einer Unterstützung bedürfen. Hierbei kann es sich um den Grundbedarf wie Kindernahrung, Windeln, Kinderkleidung, aber auch Kindermöbel, Renovierungsbedarf, Schwimmkurs, den Besuch im Zoo oder eine Theatervorstellung u.v.a.m. handeln. Ältere Geschwister werden mit berücksichtigt. Ziel ist es, innerhalb eines Jahres eine positive Veränderung in der Familie zu erreichen.

Zu Weihnachten konnten wir mit der Aktion „Wunschbaum“ Kinder des FiN-Projekts („Familien in Not“) beschenken. Das Gartencenter SELBACH hatte Wunschzettel ausliegen, die ausgefüllt an einen Wunschbaum im Center angehängt wurden. So konnten wir 50 Kindern zu Weihnachten eine zusätzliche Freude machen.

Darüber hinaus erhielten wir Unterstützung von einem privaten Spender, der einen Bücherschrank in Schlebusch aufgestellt hatte. Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher wurde dem Projekt FiN gespendet und konnte in Form von Sachspenden an Flutopfer weitergegeben werden.

*Koordinatorin: Elke Werner*

## **Erfahrungsbericht Babytreff 1 und 2 im Alter von 4 bis 12 Monaten**

Die Babytreffs liefen nach den Corona-Lockdowns wieder gut an und fanden unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen mit bis zu 4 Müttern mit ihren Babys statt.

Die Mütter stammen aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten mit unterschiedlichem Bildungsniveau, sowohl mit als auch ohne Migrationshintergrund. Die Kurse waren gut besucht, so dass die Mütter immer wieder Anregungen bekamen, welche Spiele und welches Spielmaterial in den verschiedenen Entwicklungsstadien ihrer Kinder sinnvoll seien.

Themen wie Schlafen, Ernährung, Beschäftigung, Sprache und Entwicklung standen dabei im Vordergrund.

Dieses Jahr konnten wir neues Material anschaffen und wählten ein Holzpodest sowie eine kleine Rampe aus. Für die autonome Bewegungsentwicklung ist dieses Material sehr wichtig und die Babys nutzen es regelmäßig.

Durch dieses „Niedrigschwellenangebot“ können wir auch diejenigen Mütter und Väter erreichen, welche sonst keine Möglichkeiten haben, an ähnlichen Angeboten teilzunehmen

*Koordinatorinnen: Heike Rosenkranz/Claudia Pinter  
Projektleiterin: Petra Hardt*

### **Werbeaktion für Leih-Omas/-Opas und wellcome-Engel**

In einer groß angelegten Aktion haben wir im Berichtsjahr um neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen für unsere Projekte „Leih-Omas/-Opas“ und „wellcome-Engel“ geworben.

Ein Dank geht hier an unseren Oberbürgermeister Uwe Richrath und den Hauptgeschäftsführer der wupsi Leverkusen, Marc Kretkowski, die sich für einen Presse-termin gerne in den Dienst der „guten Sache“ stellten.

Weiterhin möchten wir uns bei unserer Grafikerin Barbara Fuchshofen-Platz für die Erstellung des Plakats bedanken.

Mehrere wupsi-Busse wurden mit unseren Plakaten ausgestattet und fuhren damit durch Leverkusen. Begleitend erschienen Presseartikel in den Leverkusener Tageszeitungen. Dank dieser Aktion konnten wir für beide Aufgabenfelder zahlreiche neue EhrenamtlerInnen gewinnen, die nun Leverkusener Kinder und Eltern unterstützen.



*Koordinatorinnen: Susanne Hellmann/Roswitha Rheinbay  
Projektleiter: Helmut Ring*

## Soforthilfe für Hochwasseropfer

Opladen wurde am 14.07.2021 vom Hochwasser heimgesucht, das große Schäden hinterließ. Häuser und Wohnungen, insbesondere Kellergeschosse liefen voll und das Wasser zerstörte nahezu alles. Familien verloren ihr Hab und Gut und ihr sicheres Zuhause. Gerade Kinder und Jugendliche, die schon durch die Pandemie starke Einschränkungen erleben mussten, verloren ihren Lebensraum.

10

Die Sparda-Bank West e.V. und der Kinderschutzbund Leverkusen ermöglichten besonders betroffenen, ausgewählten Familien mit Kindern eine Soforthilfe. Die Sparda-Bank West stellte eine Geldspende zur direkten Verwendung zur Verfügung und der Kinderschutzbund Leverkusen übernahm die Verteilung der Hilfen an die in Not geratenen Familien.

Sehr schnell wurde klar, dass den betroffenen Familien mit dem Kauf einer Waschmaschine, eines Herdes oder anderer lebensnotwendiger Dinge direkt und zielgerichtet geholfen werden konnte.

Die Umsetzung der Soforthilfe erfolgte dann über das Küchenstudio Schreckenberg in Opladen, welches selber stark vom Hochwasser betroffen war. Die ausgewählten Familien erhielten einen Gutschein und konnten diesen im Küchenstudio Schreckenberg einlösen und sich das entsprechende elektrische Gerät aussuchen. Herr Schreckenberg unterstützte die Aktion, indem er einen Rabatt auf die Geräte gab und die Lieferung kostenlos erfolgte.

Die Sparda-Bank West e. V. und der Kinderschutzbund Leverkusen konnten durch die Sofortmaßnahme acht Familien eine direkte Hilfe und Unterstützung zukommen lassen.



Bildnachweis: U. Miserius

*Geschäftsführer: Peter Boddenberg*

## ... das war 2021

13. Mai

### **Vater- und Muttertagsturnier im Golfclub Leverkusen**

Golfturnier zugunsten des Kinderschutzbunds (s. Foto auf Seite 12)

3. September

### **„Ganz schön blöd“**

Aufführung des Theaterstücks von Zartbitter für Leverkusener Grundschüler der 3. und 4. Klassen gegen sexuelle Belästigung und gegen Gewalt in den Neuen Medien Ort: Forum in Wiesdorf

22. September

### **„Ganz schön blöd“**

Aufführung des Theaterstücks von Zartbitter für Leverkusener Grundschüler der 3. und 4. Klassen gegen sexuelle Belästigung und gegen Gewalt in den Neuen Medien Ort: Gesamtschule Rheindorf

2. November

### **Mitgliederversammlung und Vorstandswahl**

im Forum Leverkusen

10. November

### **„Respekt für dich“**

Interventionsangebot zur Aufarbeitung sexueller Handlungen unter Kindern und Jugendlichen gleichen Alters / Übergriffe bis hin zur Gewalt

Theateraufführung für die Klassen 5 bis 8

Ort: Gesamtschule Schlebusch

12. November

### **Gartencenter Selbach**

Spende der Eintrittsgelder für den Lichterabend an den Kinderschutzbund Leverkusen

07. Dezember

### **Mitgliederversammlung unseres Fördervereins**

Der Termin fand im Gemeindehaus der Bielertkirche Opladen statt.

Dezember

### **Wunschbaumaktion Gartencenter Selbach**

Übergabe von Geschenken an unterstützungsbedürftige Kinder und deren Familien

Viele Veranstaltungen konnten pandemiebedingt auch im Jahr 2021 nicht bzw. nur eingeschränkt stattfinden:

Hierzu gehören:

- Gesundheitstag in Rheindorf
- Schlebuscher Kindertag
- Integratives Stadtteilstfest in Rheindorf
- „LEV spielt“ im Neulandpark
- Museumsfest Morsbroich
- Benefizveranstaltung im Restaurant „La Vecchia Osteria“
- Benefizkonzert mit Peter Lorenz und Partnern
- Weltkindertag
- Benefizveranstaltung im Audi-Zentrum Leverkusen
- Adventskaffee im Bistro des Wildparks
- Einsatz unseres Spielmobils



Bildnachweis: Golfclub Leverkusen e. V.

## Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“ Ehrenamtliche Beratungstelefone und Onlineberatung

Das **Kinder- und Jugendtelefon (KJT)** und **Elterntelefon (ET)** sowie die **Onlineberatung** sind Angebote des Kinderschutzbunds Leverkusen in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V. (NgK) - Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund - [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de).

Das Netzwerk der „**Nummer gegen Kummer**“ besteht deutschlandweit aus aktuell 88 Mitgliedern. Als Teil dieses bewährten Netzwerks möchten auch wir am Standort Leverkusen für Kinder, Jugendliche und Eltern ein kompetenter Ansprechpartner sein bei kleinen und großen Sorgen, Problemen und Ängsten.

Trotz weiterhin erschwelter Bedingungen aufgrund von Corona konnten wir in 2021 zehn neue Kolleginnen und Kollegen ausbilden. Wir bedanken uns sehr bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bereit waren, in einer Sporthalle mit Masken und ständigen Tests ihre Ausbildung zu absolvieren. Wir danken auch der Burscheider Turngemeinde, die uns unbürokratisch und vertrauensvoll ihre Räumlichkeiten stellte. Ab Oktober konnten die neue ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen unser Team verstärken, das nun aktuell aus 50 Kolleginnen und Kollegen besteht.

### Das Kinder- und Jugendtelefon

Wir freuen uns sehr darüber, dass ihr Kinder und Jugendlichen uns euer Vertrauen schenkt, denn es liegt uns sehr am Herzen, für euch da zu sein. Dabei gibt es keine blöden Fragen oder Tabuthemen – versprochen!



#### Allein mit Deinen Problemen? Kinder- und Jugendtelefon!

Telefonische Beratung montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr.  
Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Im Jahr 2021 wurden von unserem Beratungsteam in Leverkusen insgesamt 5.735 Anrufe entgegengenommen, aus denen sich 1.009 Beratungen mit Kindern und Jugendlichen entwickelten. Besonders stark vertreten waren in 36,6 % der Beratungen psychosoziale Themen und Gesundheit. In diesem Themenbereich wurde uns schwerpunktmäßig von psychischen Problemen berichtet.

**Erstmalig in Leverkusen:  
Jugendliche beraten Jugendliche (JbJ)  
am Kinder- und Jugendtelefon**



14

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung „Wunschkpunkte für Kinder“ konnte im Mai 2021 bei uns im Ortsverband Leverkusen zum ersten Mal eine JbJ-Ausbildung starten. Aufgrund der pandemischen Lage war es eine große Herausforderung, Jugendliche auf unser Projekt aufmerksam zu machen, da wir nicht wie geplant in Schulen und Berufskollegs gehen und dort Werbung machen konnten.



Umso mehr freuen wir uns darüber, dass es uns letztlich möglich war, fünf überaus engagierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 24 Jahren auszubilden. Zukünftig werden sie immer samstags von 14 bis 20 Uhr in Zweierteams am Kinder- und Jugendtelefon im Einsatz sein.

**Bildnachweis: Nummer gegen Kummer e.V. / Claus Langer**

Angesichts der hohen Zahl an Test- und Scherzanrufen legten wir in der Ausbildung einen besonderen Schwerpunkt auf die Themen Haltung, Frustrationstoleranz und Selbstfürsorge, denn für uns hat jeder Anruf seine Berechtigung.

Motiviert durch die positive Erfahrung, die auch uns sehr bereichert hat, und ermöglicht durch fortdauernde Mittel der Stiftung „Wunschkpunkte für Kinder“ werden wir auch im Jahr 2022 eine Ausbildung durchführen.

Unseren neuen TelefonberaterInnen der ersten JbJ-Ausbildungsgruppe in Leverkusen wünschen wir jetzt einen guten Start!

*Koordinatorenteam JbJ: Susa und Johannes Garbe*

Auch die **Online-Beratung** wird weiterhin gerne von Kindern und Jugendlichen genutzt. Seit 2019 besteht neben dem Schreiben von E-Mails auch die Möglichkeit, den Kontakt per Chat aufzunehmen.



### **Schreiben statt sprechen - Online-Beratung der Nummer gegen Kummer**

Per Mail oder Chat für Kinder und Jugendliche.  
Anonym und kostenlos.

Chat-Beratung mittwochs und donnerstags von 14 bis 18 Uhr,  
Beratungen per Mail rund um die Uhr (24/7) unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

## **Das Elterntelefon**

Seit 2001 ist das Elterntelefon ein bundesweites Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot der „Nummer gegen Kummer“. Bereits ein Jahr nach der Gründung schloss sich der Ortsverband Leverkusen dem Netzwerk an, um Eltern und andere Erziehende zu unterstützen.

Im Jahr 2021 waren wir häufig Ansprechpartner für eigene Probleme der Eltern, insbesondere im Bereich der Eltern-Kind-Beziehung. Anrufende fühlten sich oftmals überfordert und hilflos. An unserem Standort wurden insgesamt 926 Anrufe entgegengenommen, aus denen sich 470 Beratungen mit Rat- und Hilfesuchenden entwickelten.



### **Bei allen Fragen, Sorgen und Problemen mit Ihrem Kind - Elterntelefon!**

Telefonische Beratung montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags bis 19 Uhr.  
Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Ein großes Dankeschön möchten wir an das gesamte Team der BeraterInnen, die TeilnehmerInnen der Ausbildungsgruppen KJT/ET und JbJ sowie an alle an Ausbildung, Fortbildung und Supervision beteiligte Personen richten.

Koordinatorinnen KJT/ET:  
Sabine Golin  
Susanne Midden-Hanke  
Ellen Wolter

## Golfclub Leverkusen spendet zu Gunsten des Kinderschutzbunds Leverkusen

Seit vielen Jahren unterstützt der Golfclub Leverkusen die Arbeit des Kinderschutzbunds mit seinem traditionellen „Vater- und Muttertagsturnier“, das jedoch im Jahr 2020 coronabedingt ausfallen musste. Da aus dem gleichen Grund auch für 2021 eine Absage drohte, haben sich die Verantwortlichen des Golfclubs Alternativen einfallen lassen.

Den Golfern wurden vier Möglichkeiten aufgezeigt, mit denen sie Geld spenden konnten. So war es möglich, in einem festgelegten Zeitraum gegen eine Sondergebühr von 10 € eine registrierte Privatrunde zu spielen. Hierbei kamen für den Kinderschutzbund 1.440 € zusammen.

Die bei Golfern beliebtesten Startzeiten wurden versteigert und erbrachten einen Erlös von 680 €. Im Golfclub-Sekretariat konnten die „Kinderschutzbund-Elefanten gefüttert“ werden. Hier wurden 746 € gezahlt.

Der Verkauf von Golfbällen mit dem Kinderschutzbund-Logo erbrachte weitere 650 €. Somit konnte eine Gesamtspende in Höhe von 3.520 € an den Kinderschutzbund Leverkusen übergeben werden.

Der Kinderschutzbund bedankt sich bei allen Mitgliedern des Golfclubs Leverkusen für deren großzügige Unterstützung. Die Spende wird für Familien verwendet, in denen Kinder von sexualisierter Gewalt betroffen sind und solche, die besonders unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie leiden.



## Mitgliederversammlung 2021

Pandemiebedingt konnten wir nach über zwei Jahren erstmalig wieder eine Mitgliederversammlung durchführen. Diese fand am 2. November 2021 im Forum Leverkusen statt.

17

Auch hier war Corona zentrales Thema. Im Bericht des Vorstands wurde dargestellt, dass viele Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten, Angebote, wenn überhaupt, oft nur unter erschwerten Bedingungen stattfanden. Hierzu gehörte auch die vorübergehende Schließung der KKK.

Um den immer wieder geänderten gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, waren erhebliche organisatorische Aufwendungen erforderlich.

In einem kurzen Vortrag berichtete unsere Mitarbeiterin Frau Lachmann darüber, dass besonders Kinder und Familien unter den Einschränkungen litten und leiden (Spielplatzsperrungen, Homeschooling, Quarantäne usw.).

Unser Schatzmeister informierte über ein geteiltes Jahr 2020. Die erste Hälfte war von erheblichen Einnahmeverlusten geprägt, in der zweiten erfolgte eine deutliche Verbesserung durch Spenden und Zuschüsse.

Abschließend fand die Neuwahl des Vorstands statt. Die Mitglieder des neuen Vorstands finden Sie auf der vorletzten Seite dieses Berichts.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern für die Teilnahme und die Wahl eines neuen Vorstands.



## Wir suchen weiterhin EhrenamtlerInnen

### Kinder-Kleider-Kisten

Nicht nur wegen der Pandemie, sondern grundsätzlich benötigen wir weitere Ehrenamtliche für unsere Kinder-Kleider-Kisten in Quettingen und Rheindorf.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie

- Möglichkeiten sehen, einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden hier mitzuarbeiten
- gerne Kontakte zu Kindern sowie netten Müttern und Vätern haben möchten
- Kleidung, Spielwaren u.v.a.m. günstig auch an Menschen mit geringem Einkommen verkaufen möchten
- mit freundlichen KollegInnen zusammenarbeiten und zudem auch vorbereitende Arbeiten wie z. B. sortieren, prüfen usw. erledigen möchten.

Wenn das auf Sie zutrifft, dann sind Sie hier richtig. Der Erlös der Verkäufe fließt in unsere Arbeit mit ein. Rufen Sie unverbindlich an und lassen Sie sich informieren.

### Leih-Omas/-Opas und wellcome-Engel

Die Hilferufe von Vätern und Müttern nach Unterstützung nehmen immer mehr zu. Viele Anfragen können wir nicht sofort bedienen, daher bemühen wir uns weiter um Leih-Omas/-Opas und wellcome-Engel.

Wenn Sie Babys und Kinder gerne um sich haben und Mütter oder Väter für einen Arztbesuch oder sonstige Termine einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden unterstützen möchten, dann ist das genau das richtige Ehrenamt für Sie. Dafür ist keine spezielle Ausbildung erforderlich.



Bei allen Projekten entscheiden Sie, wann und wie oft Sie eingesetzt werden möchten. Es gibt keinerlei Verpflichtung, eine bestimmte Anzahl von Stunden abzuleisten. EhrenamtlerInnen entscheiden selbst über ihren Arbeitsumfang. Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Sie. Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.dksb-leverkusen.de](http://www.dksb-leverkusen.de)

## Herzlichen Dank an alle Sponsoren, Spenderinnen und Spender

Aus Platzgründen können wir nicht alle Spenderinnen und Spender erwähnen,  
besonders nennen möchten wir:

AGU Planungsgesellschaft mbH  
Audi Zentrum Leverkusen  
Bayer 04 Fußball GmbH  
Benefizgranaten e. V.  
Bethe Stiftung  
Bürgerstiftung Leverkusen  
Café Nöres  
Currenta GmbH & Co. OHG  
Dewey-Grafik  
Donna Tag- und Nachtwäsche  
Druckerei Kleinschmidt  
Energieversorgung Leverkusen  
Finanzring GmbH  
Fuchshofen Design & Concept  
Gartencenter Selbach  
Gemeinnütziger Bauverein Opladen  
Gesamtschule Schlebusch  
Golfclub Leverkusen e.V.  
Ebbinghaus Partnerschaft  
Josef Schmitt Ing. GmbH  
Junge Union Deutschland, Kreisverband Leverkusen  
Karl Jüngel-Stiftung  
Kinderkiste Leichlingen  
Kriener & Trübner GmbH  
Lions Club Rhein-Wupper  
Notar Egon Schmellenkamp  
Otto und Lonny Bayer Stiftung  
Reformhaus Ralf Pothmann  
Schreckenberger GmbH  
Sparda-Bank West eG  
Sparkasse Leverkusen  
Spende dein Buch  
Steuerbüro Kai-Michael van Dornick  
Stiftung „It's for Kids“  
Stiftung „Wunschkpunkte für Kinder“  
TuS 82 Opladen  
Ursula Schulz-Stiftung  
VR Bank eG Berg. Gladbach-Leverkusen  
wir helfen e. V.  
Zukunft Jugend in Leverkusen

## Wir sagen danke

- allen Geburtstagskindern, die anstelle von Geschenken um Spenden für den Kinderschutzbund Leverkusen gebeten haben, sowie deren Gratulantinnen und Gratulanten
- allen Geschäften, die unsere Spardosen aufstellen
- den MitarbeiterInnen des Gemeindebüros der Bielertkirche Opladen für die zur Verfügung gestellten Besprechungsräume
- allen RichterInnen und MitarbeiterInnen des Amtsgerichts Leverkusen und den Staatsanwaltschaften Köln und Düsseldorf, die uns Bußgelder zugewiesen haben
- Besonders bedanken wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die den Kinderschutzbund am Beratungstelefon, in den Kleider-Kisten, im Vorstand, als wellcome-Engel, als Leih-Oma und -Opa und bei weiteren Projekten unterstützt haben. Ohne deren Engagement könnten wir unsere Arbeit für Kinder, Jugendliche und Eltern nicht leisten.



**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Leverkusen e.V.**  
**Einnahmen-Überschussrechnung 2021**

**Betriebseinnahmen ideeller Bereich in €**

|                                            |           |
|--------------------------------------------|-----------|
| Mitgliedsbeiträge                          | 13.648,05 |
| Spenden                                    | 71.838,19 |
| Spenden FIN                                | 6.960,00  |
| Sach- und Aufwandsspenden                  | 1.842,00  |
| Bußgelder                                  | 6.960,00  |
| Fördermittel / Stiftungen                  | 93.850,00 |
| Zuschuss Förderverein                      | 12.000,00 |
| Beitrag Verwaltungskosten gGmbH            | 12.000,00 |
| Zuschuss Stadt Lev; frühe Hilfen /Projekte | 16.515,59 |
| Ausbildung KJT / ET                        | 1.050,00  |
| Sonstiges                                  | 0,00      |

**Summe Betriebseinnahmen in €** **236.663,83**

**Betriebsausgaben ideeller Bereich in €**

|                                                                |           |
|----------------------------------------------------------------|-----------|
| Miete / Mietnebenkosten / Reinigung                            | 24.990,78 |
| Geschäftsstelle / Porto / Telefon / Internet                   | 4.658,32  |
| Kinder-Jugend- Elterntelefon                                   | 14.728,24 |
| Personalkostenübernahme gGmbH                                  | 59.031,36 |
| Reparatur und Instandhaltung                                   | 898,42    |
| Honorar / Kosten Projekte (Babysprechstunde, Wellcome)         | 17.717,50 |
| Kosten Projekte                                                | 12.757,57 |
| Kosten Babyslotsen                                             | 4.034,18  |
| KSA / Fachliteratur                                            | 17,35     |
| Steuern / Versicherungen / Verbände                            | 5.381,08  |
| Abschreibungen                                                 | 1.037,20  |
| Aufwand Vorstand / Ehrenamt                                    | 1.842,00  |
| Öffentlichkeitsarbeit                                          | 5.474,98  |
| Aufwand FIN                                                    | 9.021,63  |
| Sonstige Ausgaben                                              | 819,84    |
| Unterstützung gGmbH (Weiterleitung Spenden, Liquiditätshilfen) | 79.800,00 |

**Summe Betriebsausgaben in €** **242.210,45**

**Betriebsergebnis ideeller Bereich in €** **-5.546,62**

**Betriebseinnahmen Zweckbetrieb (Wellcome, Babysitter, Leih-Omas/Opas) in €**

|           |          |
|-----------|----------|
| Einnahmen | 2.624,25 |
| Ausgaben  | 0,00     |

**Betriebsergebnis Zweckbetrieb in €** **2.624,25**

**Betriebseinnahmen wirtschaftlicher Bereich in €**

|                                                                        |           |
|------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Einnahmen Kleiderkiste                                                 | 12.155,03 |
| Sonstige Einnahmen (Veranstaltungen, Dienstleistungen, Babysitterkurs) | 12,00     |

**Betriebsausgaben wirtschaftlicher Bereich in €**

|                                          |          |
|------------------------------------------|----------|
| Ausgaben (Kleiderkisten, Babysitterkurs) | 2.437,07 |
|------------------------------------------|----------|

**Betriebsergebnis wirtschaftlicher Bereich in €** **9.729,96**

**Gesamtbetriebsergebnis in €** **6.807,59**

|                 |      |
|-----------------|------|
| Zinsertrag in € | 0,00 |
|-----------------|------|

**Jahresergebnis in €** **6.807,59**

Schatzmeister: Horst F. Richartz



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Leverkusen

## Impressum

Herausgeber:

Deutscher Kinderschutzbund  
Ortsverband Leverkusen e.V.  
Bracknellstraße 32  
51379 Leverkusen – Opladen

[info@dksb-leverkusen.de](mailto:info@dksb-leverkusen.de)  
[www.dksb-leverkusen.de](http://www.dksb-leverkusen.de)

### Büro

Sabine Golin  
Susanne Hellmann  
Mo. - Fr. 09.00 - 12.30 Uhr  
Telefon 02171 581478

### Vorstand

|                  |                                                                                                |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorsitzender     | Helmut Ring                                                                                    |
| stellv. Vorsitz. | Petra Hardt<br>Elke Werner                                                                     |
| Schatzmeister    | Horst Richartz                                                                                 |
| Schriftführerin  | Laura Weihs                                                                                    |
| BeisitzerInnen   | Dagmar Bleu<br>Susanne Midden-Hanke<br>Christine Thierjung<br>Almuth Turkowski<br>Ellen Wolter |

Geschäftsführer  
gGmbH Peter Boddenberg  
Buchhaltung Ulrike Detering

### Beratungsstelle

Mo. - Do. 09.00 - 16.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung  
Telefon 02171 84242

### Babysprechstunde

Freitag 09.30 - 12.30 Uhr  
Termine nach Vereinbarung  
Telefon 0175 3541707

### wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt  
Beratung Mi. 08.00 - 10.00 Uhr

### Leih-Oma-/Opa-Vermittlung

E-Mail: [info@dksb-leverkusen.de](mailto:info@dksb-leverkusen.de)

### Babysitter-Vermittlung

E-Mail: [wolf.dksb-leverkusen@gmx.de](mailto:wolf.dksb-leverkusen@gmx.de)

### Kinder- und Jugendtelefon

Telefon 116111  
Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

### em@il-Beratung

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)  
24 Stunden an 7 Tagen die Woche

### Elterntelefon

Telefon 0800 111 0 550  
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr  
Di. / Do. 17.00 - 19.00 Uhr

### Kinder-Kleider-Kisten

Quettingen, Lützenkirchener Str. 169  
Mo/Di 10:00 - 12:00 Uhr  
Mi/Do 15:00 - 17:00 Uhr

Rheindorf, Felderstr. 165  
Mo/Di/Do 10:00 - 12:00 Uhr  
Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Opladen, Bracknellstr. 32  
Di/Fr 10:00 - 12:00 Uhr

### Spielmobil-Verleih

E-Mail: [spielmobil@dksb-leverkusen.de](mailto:spielmobil@dksb-leverkusen.de)

### Auto-Kindersitz-Verleih

Zu den Bürozeiten

---

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Mitglieder                | 341 |
| davon ehrenamtlich Aktive | 148 |

# Ihre Spende hilft Leverkusener Kindern!

Im Laufe seiner 69-jährigen Geschichte entwickelte sich der Kinderschutzbund mit über 50.000 Mitgliedern zur größten Lobby für Kinder in Deutschland. Der Kinderschutzbund Ortsverband Leverkusen e.V. wurde 1982 gegründet.

Arbeiten Sie mit an zahlreichen verantwortungsvollen Aufgaben.  
Spenden auch Sie für die Zukunft unserer Kinder.



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Leverkusen

Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Leverkusen e.V.  
Bracknellstraße 32  
51379 Leverkusen-Opladen

[info@dksb-leverkusen.de](mailto:info@dksb-leverkusen.de)  
[www.dksb-leverkusen.de](http://www.dksb-leverkusen.de)

## **Geschäftsstelle**

Telefon 02171 581478  
Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

## **Spendenkonto**

Sparkasse Leverkusen  
IBAN DE57 3755 1440 0118 3378 64  
BIC WELADEDLLEV

